



Osttirols Judoka bei internationalem Großturnier viermal am Podium

Ein internationales Judo-Turnier der Superlative fand am 3. und 4. Mai fand in Zeltweg statt: Mit 1257 Judoka aus 16 Nationen und 153 Vereinen bot der „Austria Cup - Zeltweg 2025“ den Athletinnen und Athleten, die in den Altersklassen U10, U12, U14, U16, U18, U21 und der allgemeinen Klasse an den Start gingen, wiederum eine beeindruckende und einzigartige Kulisse. Mit 4x Bronze und 2x Platz Fünf schlugen sich die Judoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol beachtlich.

1x Bronze für Alissa - „Soll ich angreifen, oder angreifen 😊“, so könnte man den Kampfstil von **Alissa Steiner** in Worte kleiden. Nach einem kampflösen Sieg in der Auftaktrunde überraschte Alissa ihre Gegnerin im Semifinale gleich mit einem ipponfähigen Schulterwurf (Seoi-nage), für den sie vom Kampfrichter jedoch „nur“ Wazari erhielt. Der nächste Angriff von Alissa – mit Ippon siegen ist schließlich schöner 😊 - endete abermals mit einer ipponfähigen Wurfaktion, diesmal aber ausgeführt von ihrer Kontrahentin und vom Kampfgericht tatsächlich mit Ippon gewertet. Im Kampf um Bronze zeigte Alissa was „quirlig und clever“ bedeutet: In dem Moment, wo sie ihre Gegnerin umzudrehen versuchte, drehte sich Alissa raffiniert und wendig um die eigene Achse direkt in den Festhaltegriff. Aus diesem Festhaltegriff von Alissa gab es für ihre Gegnerin dann kein Auskommen mehr. Damit stand Alissa bei der Siegerehrung U10/-32 kg auf dem Podest und bekam eine schöne große Medaille als Belohnung umgehängt.

1x Bronze für Nika - **Nika Poppeller** musste sich in der Auftaktrunde gegen die spätere Turniersiegerin Dominika Gracova vom tschechischen U16-National-Team geschlagen geben. Mit zwei Siegen in der Hoffnungsrunde erkämpfte sich Nika, die noch 14-startberechtigt ist, in der U16-Kategorie bis 40 kg, mit schönen Techniken die Bronzemedaille.

1x Bronze für Natalie – Eine starke Vorstellung lieferte **Natalie Poppeller** in der U18-Kategorie ab. Auch sie kämpfte eine Altersklasse höher und das mit vorzüglichem Einsatz. Mit zwei Siegen gegen die Italienerin Sofia Toifa und die Tchechin Kristyna Zvarova hat sie sich die Bronzemedaille redlich verdient.

1x Bronze für Gabriel – Mit zwei Siegen – die Gegner aus Tschechien bzw. Italien – und der Bronzemedaille um den Hals stand auch **Gabriel Bretschneider** in der AK/-90 kg am Podest und das bei einem ganz und gar nicht angenehmen Turnierverlauf. Er geriet im Auftaktkampf in eine unangenehme Hebeltechnik des Gegners und musste abklopfen. Die beiden nachfolgenden Kämpfe gewann Gabriel mit Ippon und erhöhter Schmerztoleranz.

2x Platz 5 für Anja und Franziska – Knapp an einer Medaille vorbei zu schrammen, ist kein Turnierverlauf, den man sich wünscht. Mit Platz 5 erreichten **Anja Fuetsch** (U16/-44 kg) und **Franziska Oppeneiger** (U18/-63 kg) aber noch eine Top-Platzierung im internationalen Klassefeld.

Nicht unglücklich, aber auch nicht zufrieden ... standen doch **schöne Einzelsiege** zu Buche. Das galt für **Jakob Unterrainer-Rautter**, der sich von Kampf zu Kampf steigerte und in der U21 zwei schöne Siege feiern konnte, diesmal aber ohne Platzierung blieb.

Dies galt auch für AK-Kämpfer **Matthias Unterrainer-Rautter**, der – in japanischer Manier – eine Gewichtsklasse höher statt bis 73 kg bis 81 kg an den Start ging - sowie die Nachwuchskämpfer **Natalie Wibmer**, **Matthias Gsaller** und **Philipp Mattersberger**.

Überaus zufrieden zeigte sich das **Trainer- und Betreuersteam um Obmann-Stv. Manuel Wiesler, Sarah Lang und Sven Bretschneider**: „Der Austrian Cup Zeltweg genießt europaweit einen hervorragenden Ruf. Kämpfe auf diesem Niveau sind super spannend und für den Erfahrungsgewinn überaus wertvoll: Sie zeigen einem, an was man arbeiten kann. Denn: Das nächste Turnier ist nicht weit.“



Die Fahrkarte zum Austrian Cup gelöst ...

Sarah Lang und Manuel Wiesler mit den tapferen Kämpfern (v.l.) Anja Fuetsch, Natalie Poppeller, Natalie Wibmer, Alissa Steiner, Nika Poppeller, Matthias Gsaller und Philipp Mattersberger.



1257 Judoka aus 16 Nationen tummeln sich auf 7 Wettkampfmatten. **Alissa Steiner** (im blauen Judogi) wartet auf ihre israelische Gegnerin.



Bronze-Kämpfer **Gabriel Bretschneider**.



Da strahlen zwei um die Wette:
Natalie Poppeller, Bronzemedaillegewinnerin U18/-48 kg, und ...



... Schwesterherz **Nika Poppeller**, Bronzemedaillegewinnerin U16/-40 kg.

Wenn die alle ein
Autogramm von mir wollen,
wird's spät, Papa 😊😊

